

[Soldat Russlands, du bist verraten worden: Gehen Sie nach Hause - Resnikow](#)

25.06.2023

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow hat vorgeschlagen, dass die Soldaten der russischen Armee von ukrainischem Boden nach Hause zurückkehren. Eine entsprechende Erklärung wurde am Samstag, den 24. Juni, auf dem Twitter-Account des ukrainischen Verteidigungsministeriums veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow hat vorgeschlagen, dass die Soldaten der russischen Armee von ukrainischem Boden nach Hause zurückkehren. Eine entsprechende Erklärung wurde am Samstag, den 24. Juni, auf dem Twitter-Account des ukrainischen Verteidigungsministeriums veröffentlicht.

„Russischer Soldat, ich bin der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow. Ihr seid verraten worden. Euer Krieg ist nicht hier, nicht in der Ukraine, der Krieg ist bereits in eurer Heimat. Gehen Sie nach Hause, verteidigen Sie Ihre Heimat, umarmen Sie Ihre Lieben. Wir werden euch nicht in den Rücken schießen. Wir brauchen kein russisches Land, kümmert euch um euer Land, kümmert euch um euer Schicksal. Ihr habt noch eine Chance zu überleben“, sagte der Leiter des Verteidigungsministeriums.

Der russische Präsident Wladimir Putin reagierte auf den Aufstand der privaten Militärfirma Wagner, indem er „Hochverrat“ erklärte und den russischen Streitkräften befahl, Prigoschins Meuterei zu beenden.

Am 24. Juni gerieten Militäreinrichtungen und Verwaltungsgebäude in Woronesch und Rostow am Don unter die Kontrolle von Wagners Kämpfern. Am Abend gab Prigoschin jedoch bekannt, dass er seine Kolonnen vor Moskau zurückziehen und „wie geplant“ in die Feldlager zurückkehren würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.